



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Grundlagen für das Bauen in Stadt und Land

mit besonderer Rücksicht auf den Wiederaufbau in Ostpreußen

Praktische Anwendung

Steinmetz, Georg

München [u.a], 1922

Ländliche Kleinsiedlung in geschlossener Form für Stellen von 5 - 10
Morgen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-84101](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-84101)

Ländliche (bäuerliche) Siedlung in geschlossener Form
für Stellen von 5 bis 10 Morgen.

(Abb. 74—78)

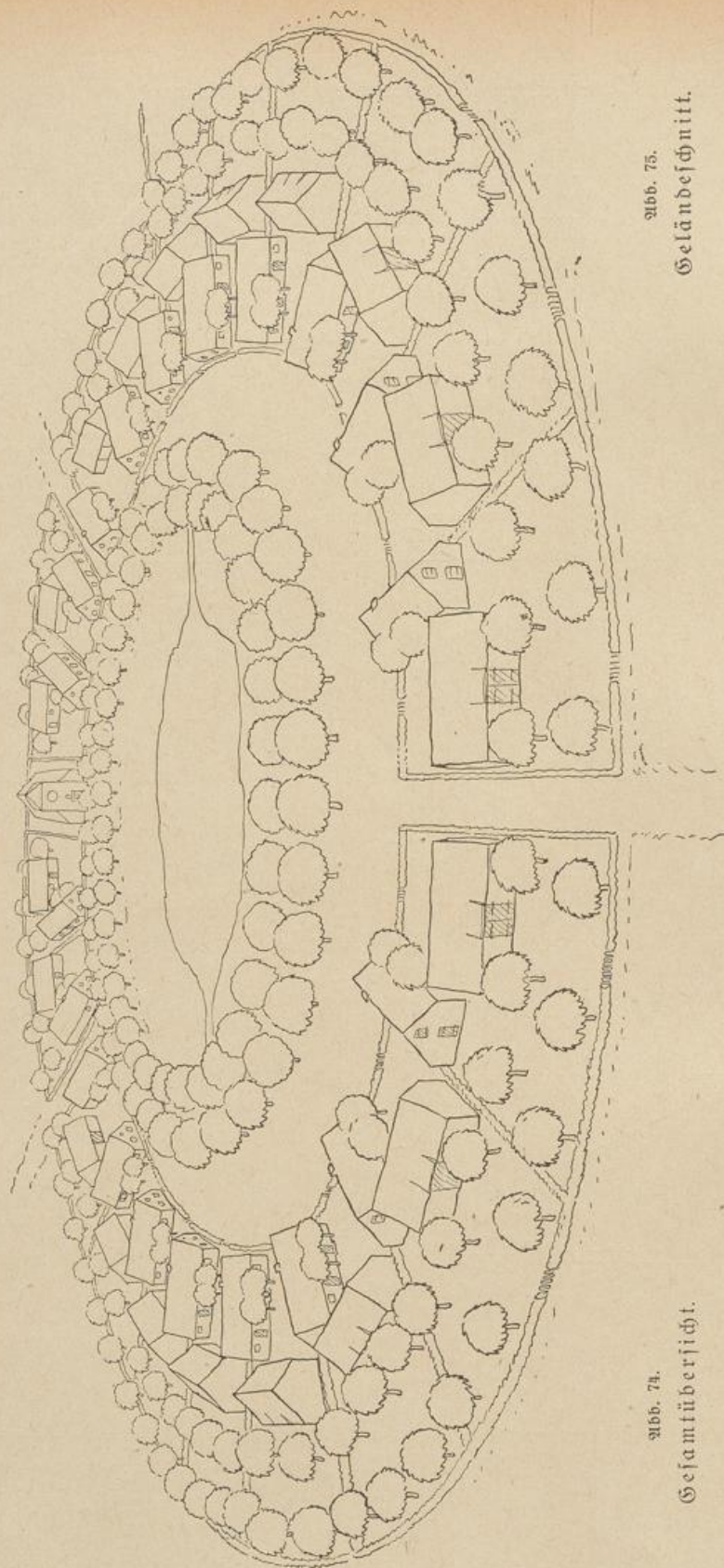


Abb. 74.

Gesamtüberzicht.

Die Stellen sind ringförmig um eine Geländemulde angeordnet, durch die ein Bach fließt, der zum Teich erweitert ist. Die dabei angehobene Bodenmasse ist zur Auffüllung und Begrabigung benutzt. Der den Teich umgebende Wiesestreifen bildet ein für alle Stellen gleichmäßig günstig gelegenes und überreichbares Gemeinschaftsland. Die Hof-

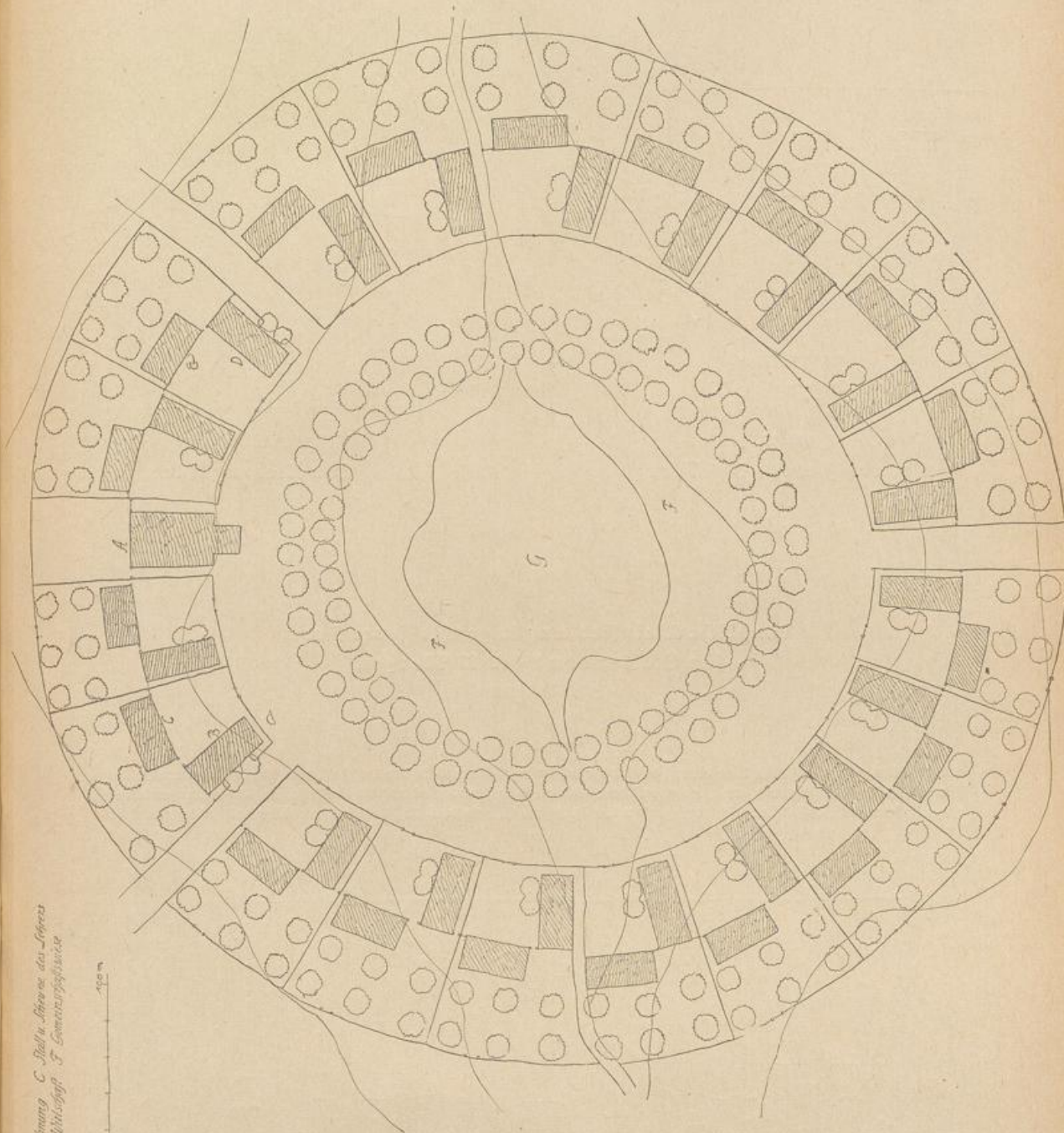
Abb. 75.

Geländeschnitt.

stellen sollen — bei grundsätzlicher Abereinrichtung der Grundanlage in Form und Ausbil-
dung — zwanglos geordnet werden. Ebenso zwanglos erfolgt die Einordnung von Kirche,
Schule usw. Eine Erweiterung kann, wie in Abb. 78 gezeigt ist, in der Weile geschehen,
daß ein zweiter Ring von Hofstellen um den ersten herumgelegt wird.



Abb. 75.



A. Anlage B. Befestigung C. Stadtmauer des Forts
D. Graben u. Wälle E. Stadt u. Befestigung F. Befestigung
G. Trich.

0 20 40 m

Abb. 76.
Lageplan.